



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Basale Lesespurgeschichten auf Bild- und Wortebene*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	4
Anleitung .....	6
Lösungssymbole für die Lesespurgeschichten .....	8
Vorgehen beim Lösen der Lesespurgeschichten.....	9
<b>Lesespurgeschichte: Auf dem Bauernhof</b> .....	10
Differenzierungsstufe 1 .....	11
Differenzierungsstufe 2 .....	13
Miniheft 1 .....	17
Miniheft 2 .....	22
<b>Lesespurgeschichte: Im Sommerurlaub</b> .....	27
Differenzierungsstufe 1 .....	28
Differenzierungsstufe 2 .....	30
Miniheft 1 .....	34
Miniheft 2 .....	39
<b>Lesespurgeschichte: Im Herbst</b> .....	44
Differenzierungsstufe 1 .....	45
Differenzierungsstufe 2 .....	47
Miniheft 1 .....	51
Miniheft 2 .....	56
<b>Lesespurgeschichte: Im Winter</b> .....	61
Differenzierungsstufe 1 .....	62
Differenzierungsstufe 2 .....	64
Miniheft 1 .....	68
Miniheft 2 .....	73
<b>Lesespurgeschichte: Im Garten</b> .....	78
Differenzierungsstufe 1 .....	79
Differenzierungsstufe 2 .....	81
Miniheft 1 .....	85
Miniheft 2 .....	90

### **Was sind Lesespurgeschichten?**

Im ursprünglichen Gebrauch stellen Lesespurgeschichten eine besondere Form der Leseförderung dar. Die Geschichte an sich wird den Schülern durch eine vermischte Anordnung einzelner Textabschnitte präsentiert und ist jeweils an ein nummeriertes Situationsbild geknüpft. Durch genaues Lesen erhalten die Schüler einen Hinweis auf eine Ziffer in diesem Situationsbild, welche sie zum nächsten Textabschnitt leitet. Auf diese Weise erlesen sich die Schüler schrittweise den korrekten Verlauf der Geschichte und finden sich in einem hoch motivierenden Detektiv-Spiel wieder. Schnell wird deutlich, dass nur das genaue Lesen zum Ziel führen kann und die Schüler durch Schnelligkeit und Unaufmerksamkeit leicht auf Abwege gebracht werden könnten. Aus diesen Irrwegen können sich die Schüler jedoch schnell befreien, indem sie an die Stelle zurückkehren, an der sie sich verlesen haben.

### **Ist der Einsatz von Lesespurgeschichten im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung sinnvoll und möglich?**

An der Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung erleben die Kulturtechniken erfreulicherweise eine zunehmend relevantere Rolle im Rahmen des Unterrichts und der Identitätsbildung der Schüler. Der Auf- und Ausbau von Lesekompetenzen ist für die Anbahnung eines selbstbestimmte(re)n Lebens unverzichtbar. Im Rahmen des Unterrichts an der o.g. Schulform lassen sich die Methoden und Inhalte, die für die Regelschule geläufig erscheinen, oft nur schwer umsetzen und unterliegen einer unablässigen Differenzierung. Der Einsatz von Lesespurgeschichten setzt oftmals eine hohe kognitive Leistung voraus, die viele Schüler mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung nicht leisten können und diese überfordern würde. Das muss aber keinesfalls bedeuten, dass man auf diese Form der Leseförderung verzichten muss. Die Lesekompetenz umfasst nicht nur das reine Lesen von Buchstaben, Wörtern, Texten etc. Vielmehr umfasst es auch das Bild-, Symbol- und Situationslesen, welches ausschlaggebend für den Aufbau des Schriftlesens ist. Dementsprechend erscheint für die Bewältigung des Aufgabenformates „Lesespurgeschichte“ die Adaption auf die Lesestufe des Bild-, Symbol- und Situationslesens als logische Konsequenz. Hierdurch können auch diejenigen Schüler an dieser Lese-Methode teilhaben, die sich (noch) nicht auf der Stufe des Schriftlesens befinden. Das Aufgabenformat ändert sich lediglich darin, dass die Schüler bestimmte Bilderrätsel lösen müssen (also Bilder oder Situationen erlesen), um die korrekte Reihenfolge der Lesespurgeschichte ermitteln zu können. Zweifelsfrei setzt auch diese Form eine hohe kognitive Leistungsfähigkeit voraus, dennoch muss man hierbei berücksichtigen, dass die Schüler des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung täglich mit Symbolen und Bildern konfrontiert werden und mit diesen überwiegend (aufgrund fehlenden Schriftbezuges) arbeiten. Demnach kann man diese Schüler beinahe als kleine Profis im Bereich des Bilderlesens bezeichnen und sollte ihre Kompetenz, komplexe Bilderrätsel lösen zu können, nicht unterschätzen.

### Intention der Lesepurgeschichten

Der Unterricht kann durch den Einsatz von Lesepurgeschichten in hohem Maße bereichert werden und spricht folgende Schwerpunkte an:

- Motivierende Beschäftigung mit dem Medium „Text“
- Förderung der Lesegenauigkeit
- Spielerische Auseinandersetzung mit Bild- und Schriftmaterial
- Orientierung im Raum
- Fokussierung auf Details innerhalb eines Situationsbildes
- Förderung des sinnentnehmenden Lesens
- Schulung der visuellen Wahrnehmung durch Detailbeachtung
- Zeitintensiver Fokus auf eine bestimmte Aufgabenstellung
- Ausbau kombinatorischer Fähigkeiten

Die Schüler erleben das Lesen als abenteuerlustiges Detektivspiel und entwickeln eine positive Verbindung zur Aktivität Lesen. Zudem entwickeln sie strategisches Denken, indem sie durch schlussfolgerndes Denken und logisches Kombinieren zu korrekten Lösungen gelangen.

### Hinweise zur Differenzierung

Die Lesepurgeschichten dieses Bandes werden in zweifacher Differenzierung angeboten. Im Prinzip handelt es sich hierbei um kleine Lesepfade in Form eines motivierenden „Reihenfolgen-Lesens“. Die Situationsbilder sind durch ihren einfachen Aufbau sehr klar gehalten und schließen Ablenkungen von der eigentlichen Aufgabenstellung aus.

Niveaustufe 1:

Diese Form beschäftigt sich mit der Lesestufe „Bild- und Situationslesen“. Hierbei lösen die Schüler aufregende Bilderrätsel, um den Folge-Hinweis zum nächsten Detail des großen Situationsbildes zu erhalten.



Niveaustufe 2:

Schüler der Lesestufe „Wortebene“ beschäftigen sich mit einfachen Wörtern, die ihnen den Hinweis zum nächsten Detail des großen Situationsbildes geben.



Im Unterricht können Lesespurgeschichten auf vielfältige Weise zum Einsatz kommen. Die Lesespurgeschichten dieses Bandes eignen sich, insbesondere durch den Verzicht auf Text im Rahmen der ersten Differenzierungsstufe, zudem maßgeblich für den Gebrauch an der Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Die heterogenen Leistungen innerhalb einer Lerngruppe können dadurch berücksichtigt werden und die Bearbeitung des gleichen Unterrichtsgegenstandes trotz ungleicher Lernvoraussetzungen wird demzufolge realistischer. Durch die Möglichkeit, Lesespurgeschichten sowohl alleine, als auch in Partnerarbeit zu lösen, kann hierbei auch das soziale Lernen berücksichtigt werden.

Mit diesem Material fördern Sie die Lesefähigkeit derjenigen Schüler, die sich, hinsichtlich des erweiterten Lesebegriffs, auf der Bild- und Symbolebene und der Wortebene bewegen. Eine hohe Anzahl der Schüler der o.g. Schulform findet häufig keinen Zugang zur Bedeutung von Zahlen und der zugehörigen Menge. Daher sind den einzelnen Detailbildern des großen Situationsbildes Symbole zugeordnet, sodass bewusst auf die Verwendung von Ziffern verzichtet wurde.

### **Vorgehensweise einer Lesespurgeschichte in Ihrem Unterricht**

Zunächst erhalten die Schüler jeweils eine Kopie des Situationsbildes und der ausgewählten Niveaustufe der Lesespurgeschichte. Im Folgenden können Sie mögliche Abläufe in Betracht ziehen:

- Die Schüler bearbeiten in Einzelarbeit den Ablauf der Lesespurrätsel.
- Die Schüler bearbeiten in Partnerarbeit den Ablauf der Lesespurrätsel (an dieser Stelle erweist sich das Anbieten im größeren Papierformat als sinnvoll).
- Haben Sie die Möglichkeit eines Whiteboards, können Sie das Situationsbild auch in vergrößerter Form für die Klasse zugänglich machen. Die Schüler müssen hierbei häufig von ihrem Platz zum Whiteboard und zurück wechseln. Das bewegte Lernen ist förderlich für die Aufrechterhaltung der Konzentration, die für eine solche zeitintensive Aufgabenbearbeitung unabdingbar ist.

Die Lesespurgeschichten dieses Bandes haben durch ihre Reduzierung auf Bild- und Wortebene keinen Einleitungstext, der den Schülern den ersten Hinweis gibt. Daher ist es sinnvoll, die Lesespur im Klassenverband vor der Tafel zu besprechen. In diesem Zusammenhang können Sie den fehlenden Wortschatz korrigieren und die Benennung der einzelnen Bilder sicherstellen. Anschließend wird die einleitende Rätselfrage vorgelesen. Der Startpunkt ist in beiden Differenzierungsstufen angegeben, sodass die Schüler nun alleine weiterarbeiten können.

Die Schüler schauen sich nun das Bild bzw. Wort des Startpunktes an und lokalisieren dieses auf dem Situationsbild. Dort erhalten sie Informationen hinsichtlich des nächsten Bilderrätsels in Form eines Symbols. Haben sie dieses gefunden, schneiden sie das passende Symbol von der Kopiervorlage aus und kleben es an die passende Stelle in der Lösungstabelle (die Kopiervorlage siehe Seite 8 ist für jede Lesespur vorgesehen). Nun lesen sie bei genau diesem Symbol weiter und notieren anschließend wieder den nächsten Hinweis in ihrer Tabelle. Die Schüler wiederholen diesen Ablauf so lange, bis sie beim lachenden Smiley angekommen sind und die Lösungstabelle vollständig beklebt wurde.

Es kann vorkommen, dass sich die Schüler verlesen bzw. die Bilder falsch interpretieren und dadurch in eine Lese-Sackgasse geraten. Der traurige Smiley gibt ihnen den Hinweis, an dieser Stelle falsch abgebogen zu sein. An diesem Punkt setzen sie ein Symbol zuvor wieder an und versuchen es erneut.

Haben die Schüler ihre Lesespurrätsel gelöst, können sie diese mit dem Lösungsblatt vergleichen. Anschließend schneiden sie diejenigen Puzzleteile aus, auf welchen die passenden Symbole aus der Lösungstabelle abgebildet sind und setzen diese richtig zusammen. Das entstehende Bild beantwortet die einleitende Rätselfrage der Lesespurgeschichte.

Die Darbietung des Materials lässt sich zudem an den Lernstand Ihrer Schüler anpassen. Die Lesespurgeschichte sowie die Lösungskärtchen können z.B. einlaminiert und mit Klettunkten versehen werden. So können Schüler, die Schwierigkeiten im motorischen Bereich aufweisen, die Kärtchen ohne Ausschneiden problemlos zuordnen und die Lesespurgeschichte lösen. Darüber hinaus kann das Lösungspuzzle ebenfalls laminiert werden und gemeinsam mit der Klasse im Sitzkreis zugeordnet werden. Durch eine innere Differenzierung haben Sie somit die Möglichkeit, zahlreiche Lernniveaus Ihrer Schüler zu bedienen und diesen gerecht zu werden.

Dieser Band enthält zusätzlich Material für schnelle Leser in Form eines Miniheftes. Ähnlich wie die Lesespurrätsel selbst, sind auch diese zweifach differenziert. Diese Minihefte beinhalten eine zusätzliche Förderung der Lesekompetenz auf Bild- und Wortebene. Ihr Einsatz ist darüber hinaus nicht nur auf den Gebrauch im Rahmen der Lesespurgeschichten reduziert, sondern kann auch separat angeboten werden.









































# Lösungssymbole für die Leseburggeschichten



Schneide die Symbole aus.



Klebe die richtige Reihenfolge auf.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Basale Lesespurgeschichten auf Bild- und Wortebene*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

